



Die Kompetenzmarke für Energiesparsysteme

Montageanleitung

Liegender Edelstahlspeicher

Bei Kombination mit einem Stahl-, Guß- oder Gasheizkessel die jeweilige Kesselmontageanleitung beachten.

Allgemeines

Die vorliegende Montageanleitung ist ausschließlich für WOLF-Edelstahlspeicher gültig.

Diese Anleitung ist vor Beginn der Montage, Inbetriebnahme oder Wartung von den mit den jeweiligen Arbeiten beauftragten Personen zu lesen.
Die Vorgaben, die in dieser Anleitung gegeben werden, sind einzuhalten.

Bei Nichtbeachten der Montageanleitung erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Fa. WOLF.

Hinweiszeichen



Achtung

In dieser Montage- und Wartungsanleitung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet:

Nichtbeachten der damit gekennzeichneten Hinweise kann zur Gefährdung von Personen führen.

Nichtbeachten der damit gekennzeichneten Hinweise kann zu Schäden am Edelstahlspeicher führen.

Zusätzlich zur Montageanleitung sind am Edelstahlspeicher Hinweise in Form von Aufklebern angebracht.
Diese müssen in gleicher Weise beachtet werden.

Sicherheitshinweise

- Für Montage, Inbetriebnahme und Wartung des Edelstahlspeichers muß ausreichend qualifiziertes und eingewiesenes Personal eingesetzt werden.
- Arbeiten an elektrischen Bauteilen (z.B. Regelung) dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Für Elektroinstallationsarbeiten sind die Bestimmungen der VDE und des örtlichen Elektro-Versorgungsunternehmens (EVU) maßgeblich.
- Der Edelstahlspeicher darf nur unter den Bedienungen betrieben werden, die in den technischen Unterlagen der Fa. WOLF vorgegeben sind.
- Die bestimmungsgemäße Verwendung des Edelstahlspeichers umfaßt den ausschließlichen Einsatz für die Erwärmung und Speicherung von Brauchwasser in Verbindung mit Warmwasserheizungsanlagen.
- Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen dürfen nicht entfernt, überbrückt oder in anderer Weise außer Funktion gesetzt werden.

Hinweis

Achtung

Heizungsanlagen und ihre Komponenten wie z. B. Edelstahlspeicher müssen regelmäßig gewartet werden. Wir empfehlen dazu, einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Liegender Edelstahlspeicher mit 155 ltr. bzw. 200 ltr. Wasserinhalt aus austenitischem Stahl 1.4571 mit Handlochdeckel.

Achtung

Der Edelstahlspeicher entspricht DIN 4753, max. Betriebsdruck 10 bar, max. Betriebstemperatur 110°C (heizwasserseitig).

Der liegende Edelstahlspeicher ist speziell auf die WOLF-Heizkesseltypen NK, NG, HK angepaßt.

Der Edelstahlspeicher darf in vertikaler Richtung mit einem Gewicht von max. 570 kg belastet werden.

Hinweis

Der pH-Wert des Trinkwassers muss den Vorgaben der Trinkwasserverordnung entsprechen und zwischen pH6,5 und pH9,5 liegen.

Der Gehalt des Trinkwassers an Chloridsalz muss entsprechend der Trinkwasserverordnung kleiner als 250 g/m³ betragen.

Eine erhöhte Chlorid-Salzkonzentration kann bei kalkarmem und aggressivem Wasser einen erhöhten Verschleiß zur Folge haben. Wir empfehlen deshalb Edelstahlspeicher bis zu einem Verhältnis von Chlorid (in g/m³) zu Ks4,3-Wert (in mol/m³) von kleiner 29. Dies entspricht einem Verhältnis von Chlorid zu Karbonathärte von kleiner 10,4. Die Werte erhalten Sie bei Ihrem Wasserwerk.

Zur Energieeinsparung und als Schutz gegen Verkalkung empfehlen wir, eine Trinkwassertemperatur von nicht höher als 55°C einzustellen. Der Wartungsaufwand wird verringert.



Liegender Edelstahlspeicher 155I/200I

Technische Daten

Liegender Mehrzellenspeicher			B-155	B-200
Speicherinhalt	Liter		155	200
Primär (Heizwasser)	bar/°C		10/110	10/110
Sekundär (Brauchwasser)	bar/°C		10/95	10/95
Heizwasserwiderstand				
80/60 - 10/45°C	mbar		100	100
Leistungskennzahl	N _{L60}		3,2	5,0
Speicherdauerleistung				
bei 80/60 - 10/45°C	kW - Ltr./h		32/780	50/1225
Anschlüsse	Kaltwasser	R	¾	¾
	Warmwasser	R	¾	¾
	Zirkulation	R	¾	¾
	Heizw. Vorlauf	R	¾	¾
	Heizw. Rücklauf	R	¾	¾
Maße	Länge	mm	1000	1240
	Breite	mm	620	620
	Höhe	mm	625	625
Gewicht		kg	66	83

Aufstellung

Für die Aufstellung des liegenden Edelstahlspeichers ist ein ebener und tragfähiger Boden erforderlich.

Vor der Aufstellung des Speichers muß die max. Tragfähigkeit des Bodens überprüft werden. Dabei muß die gesamte Gewichtsbelastung aus dem Speicherleergewicht (siehe Tabelle "Technische Daten") und dem Gewicht der max. Wasserfüllmenge berücksichtigt werden!

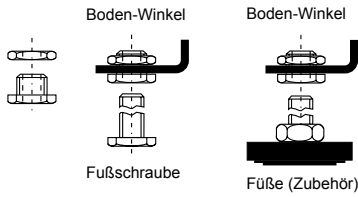
Der Aufstellraum

Achtung

- muß ausreichend groß sein, um die Montage des Speichers und den Anbau der Heizungs- und Kalt-/Warmwasserverrohrung zu ermöglichen.
- sollte einen Abwasseranschluß aufweisen, um das aus dem Sicherheitsventil austretende Wasser ableiten zu können (siehe "Kalt-/Warmwasseranschluß")
- muß frostfrei sein. Andernfalls muß der Speicher bei Frostgefahr entleert werden.

Bei Kombination mit einem Heizkessel müssen die Aufstellungshinweise in der Kessel-Montageanleitung beachtet werden.

Montage Fußschrauben / Füße

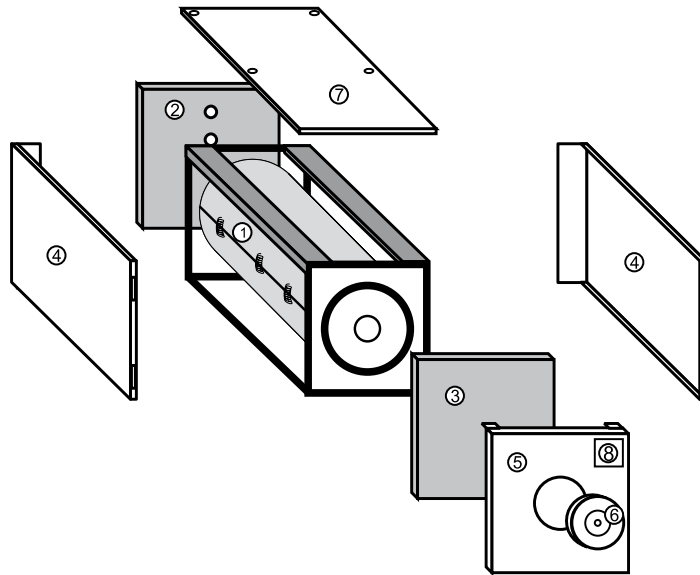
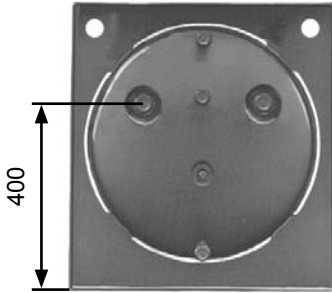


- Fußschrauben bzw. Füße (Zubehör) an den Speicher montieren

- Speicher aufstellen und mit den Fußschrauben/Füßen so ausrichten, daß der Speicher horizontal steht bzw. leicht nach hinten ansteigt, um die vollständige Entlüftung zu gewährleisten

Das Maß 400 mm dient zur Kontrolle der richtigen Einbauposition

Montage Verkleidung



- ① Wärmedämmung Speicher
- ② Wärmedämmung hinten
- ③ Wärmedämmung vorne
- ④ Seitenverkleidung
- ⑤ Frontverkleidung
- ⑥ Verschußdeckel
- ⑦ Verkleidungsdeckel
- ⑧ Typenschild

Um den Speicher legen (überlappen) und mit Spannfedern befestigen.

Über die Anschlüsse führen und an die Rückwand anlegen.

Lose an die Speicherfront legen.

Rechts und links in die unteren Winkel einhängen.

In die Blechlaschen der Seitenverkleidung einhängen.

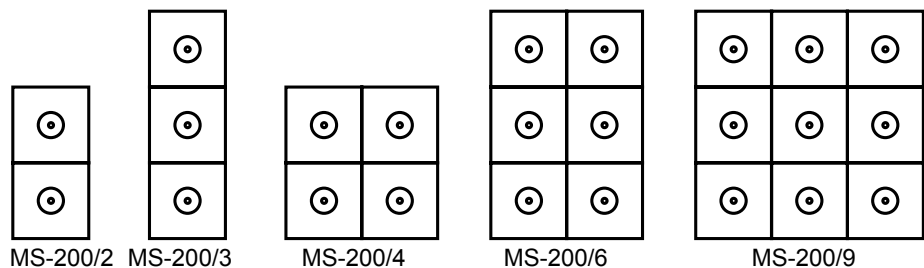
Am Handlochdeckel anschrauben.

Auf den Speicher legen, Bohrungen deckungsgleich mit den Gewindelöchern im Speicherrahmen.

An der Speichervorderseite oben rechts gut sichtbar aufkleben.

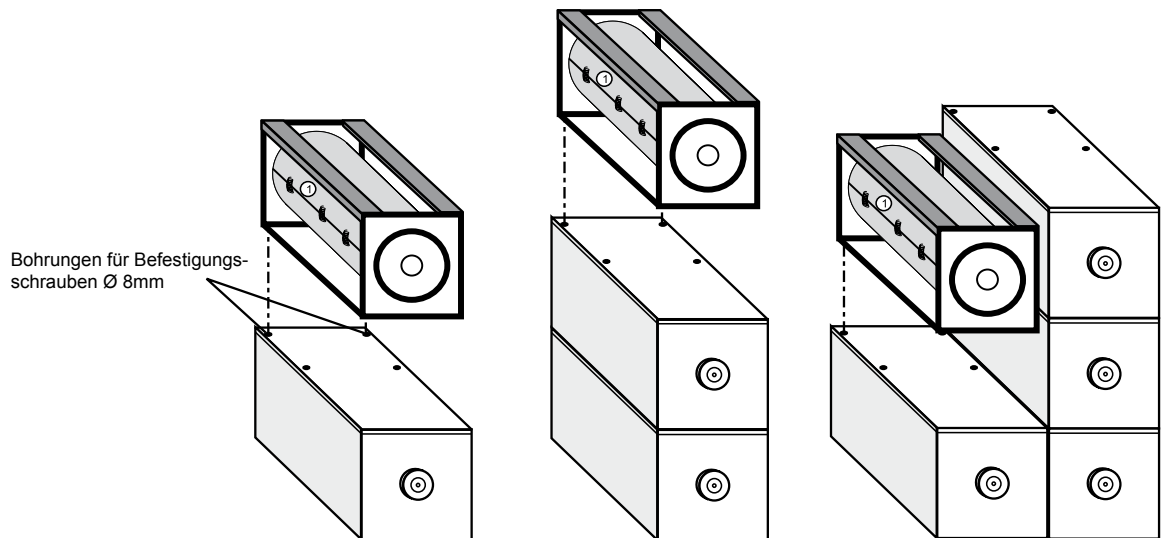
Mehrzellenspeicher MS

Es können bis zu neun liegende Edelstahlspeicher in den folgenden Kombinationen zu einem Mehrzellenspeicher MS kombiniert werden.

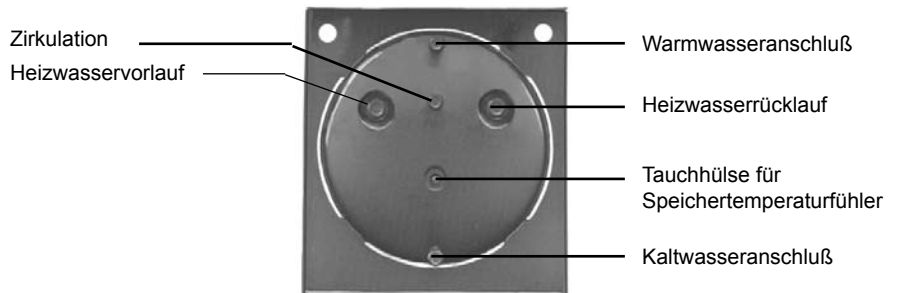


Aus Gewichtsgründen dürfen max. drei Edelstahlspeicher übereinander angeordnet werden. Dabei wird zuerst der untere Speicher mit den Fußschrauben waagrecht ausgerichtet, fertig isoliert und verkleidet (siehe Seite 4).

Anschließend den nächsten Speicher daraufstellen, an den zwei hinteren Bohrungen für die Fußschrauben mit dem darunter liegenden Speicher verschrauben, isolieren, verkleiden usw.. Nebeneinander angeordnete Speichergruppen (MS 200/4/6/9) werden nur zusammengeschoben.



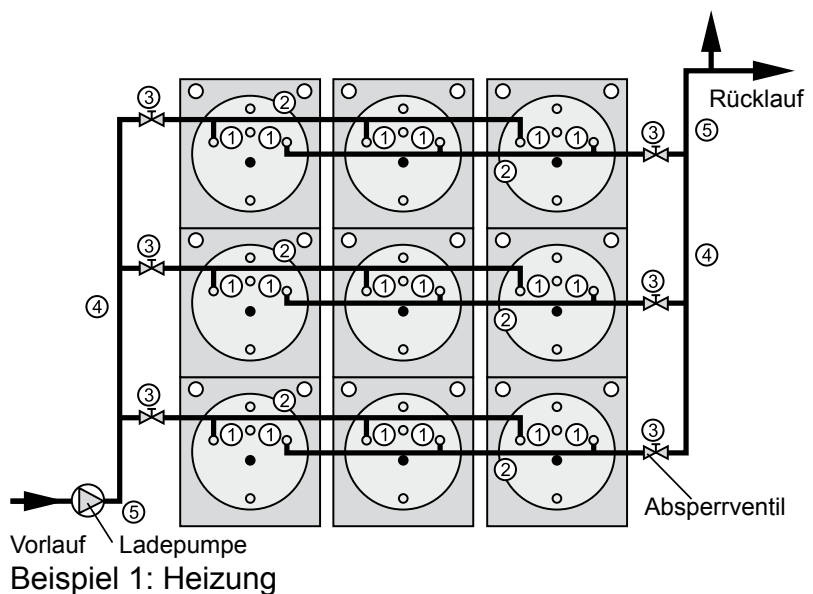
Verrohrung Heizung



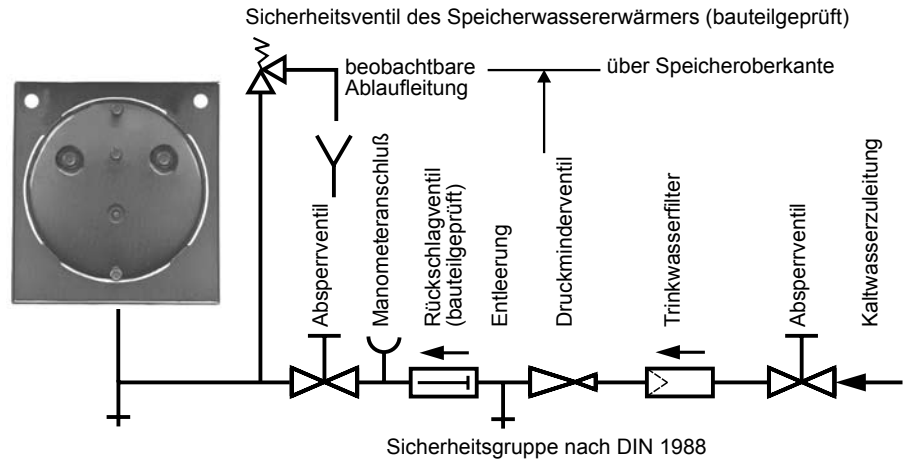
Verrohrung Heizung (am Beispiel MS-200/9)

Die Verrohrung Heizung muß entsprechend dem System Tichelmann ausgeführt werden, um die gleichmäßige Beaufschlagung der einzelnen Speicher zu gewährleisten.

- ① = 3/4" (AG)
- ② = 1 1/4"
- ③ = 1 1/2"
- ④ = 2"
- ⑤ = 2 1/2"



Kalt- / Warmwasseranschluß



Der Warmwasseranschluß erfolgt hinten am Speicheraustritt.

Als Warmwasserleitungen können alle gängigen Installationsmaterialien verwendet werden.

Achtung

Da eingeschwemmte Fremtteile in den Warmwasserleitungen Korrosion verursachen können, muß in die Kaltwasserleitung ein Trinkwasserfilter eingebaut werden.

Der Kaltwasseranschluß ist entsprechend DIN 1988 auszuführen..



Um den Druckanstieg durch die Ausdehnung des Speicherwassers während des Aufheizens zu begrenzen, ist ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil mit einem Mindestanschlußdurchmesser DN 15 oder ein geeignetes Ausdehnungsgefäß anzuschließen. Beide Bauteile müssen gut zugänglich angeordnet werden und dürfen nicht absperbar sein!

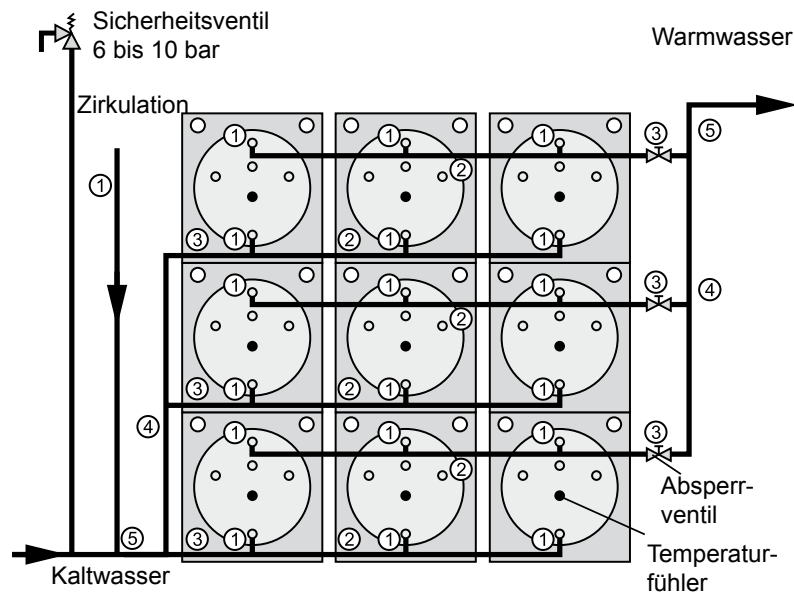
Entspricht die Installation nicht dem obigen Anschlußschema, entfällt die Gewährleistung.

In der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils, zweckmäßigerweise am Sicherheitsventil selbst, ist ein Hinweisschild anzubringen mit der Aufschrift: "Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung austreten! Nicht verschließen!"

Verrohrung Kalt-/Warmwasser

(am Beispiel MS-200/9)

- ① = 3/4" (AG)
- ② = 1 1/4"
- ③ = 1 1/2"
- ④ = 2"
- ⑤ = 2 1/2"

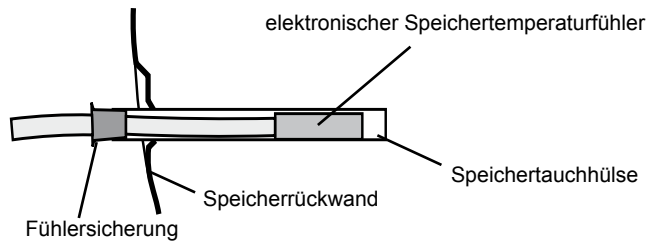


Achtung: Keine Absperroorgane zwischen Sicherheitsventil und Kaltwasseranschluß am Speicher.

Regelung

Beim Mehrzellenspeicher MS muß der Speicherfühler bzw. der Regler SP1 in die Tauchhülse des unteren rechten Speichers (von der Anschlußseite gesehen) gesteckt werden.

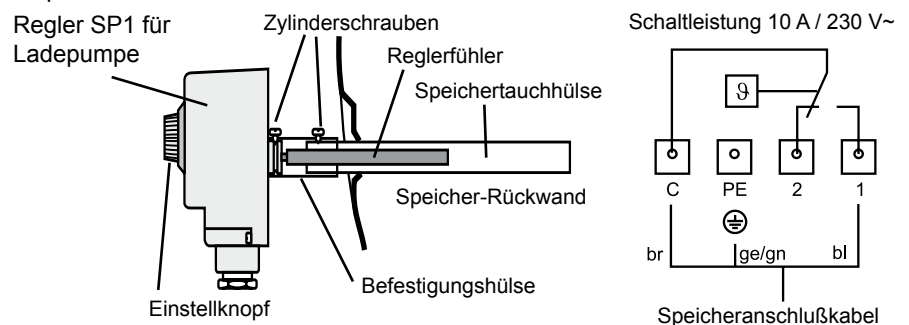
Witterungsgeführte Regelung (Heizungsregelung mit elektronischem Speicherfühler)



- Speichertemperaturfühler bis zum Anschlag in die Tauchhülse des Speichers stecken.
- mit Fühlersicherung befestigen.
- Speichertemperaturfühler an die Heizungsregelung anschließen. (siehe Montageanleitung Heizkessel)

Regelung R11 STAV, R31

- Befestigungshülse auf den Regler stecken und mit Zylinderschrauben befestigen.
- Regler mit Befestigungshülse über die Speichertauchhülse schieben und mit Zylinderschrauben befestigen.
- Deckel des Reglergehäuses abnehmen und Regler mit Heizungsregelung verdrahten (siehe Schaltplan unten und Montageanleitung Heizkessel).
- Deckel des Reglergehäuses anschrauben, gewünschte Temperatur am Einstellknopf wählen.



Inbetriebnahme

- Nach der Montage Rohre und Speicher gründlich spülen.
- Nach dem Füllen der Heizungsanlage die Heizschlange des Speichers bei einem Anlagendruck von ca. 0,5 bar oder weniger durch Einschalten der Speicherladepumpe (Laufzeit ca. 2 Min.) entlüften.

Entleeren der Heizschlange

- Heizungsanlage ausschalten und abkühlen lassen.
- Vor- und Rücklauf der Heizschlange abschrauben.
- Wasser aus der Heizschlange ablassen.
- Restwasser mit Druckluft ausblasen.

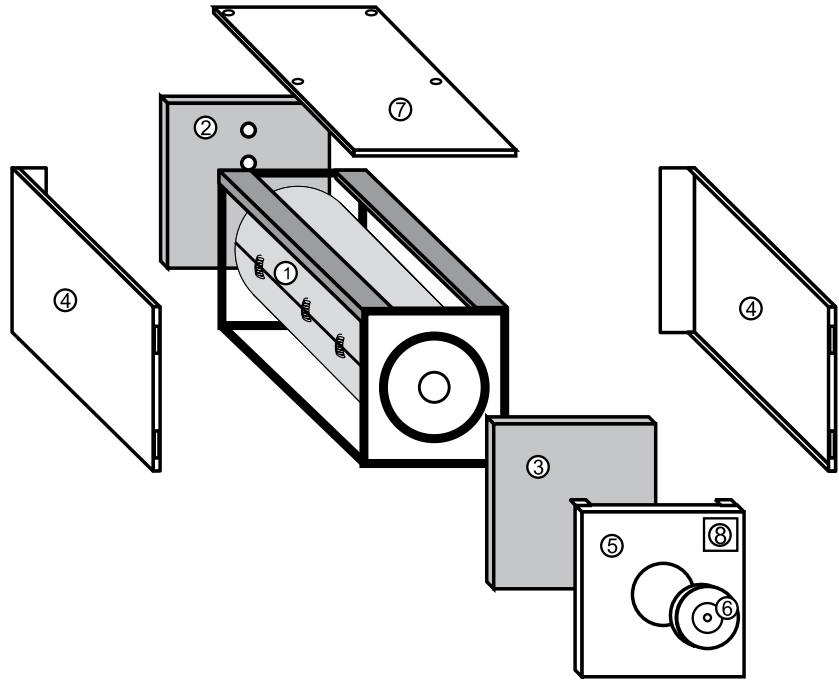
Entleeren des Speichers

- Zirkulationspumpe (falls vorhanden) abschalten.
- Speicher abkühlen lassen.
- Kaltwasserzulauf schließen.
- Entleerungshahn und beliebigen Warmwasserhahn im Haus öffnen.

Wartung

- Speicher in regelmäßigen Abständen entleeren und Heizschlange auf Kalkansatz kontrollieren. Ggf. mit handelsüblichem, für Edelstahl geeignetem Entkalkungsmittel entkalken.
- Halteschraube für Handlochdeckel mit 33 +/- 2 Nm festziehen, falls erforderlich Dichtung austauschen.

- ① Wärmedämmung Speicher
- ② Wärmedämmung hinten
- ③ Wärmedämmung vorne
- ④ Seitenverkleidung
- ⑤ Frontverkleidung
- ⑥ Verschußdeckel
- ⑦ Verkleidungsdeckel
- ⑧ Typenschild



Edelstahlspeicher B 155/200		155 Ltr.	200 Ltr.
		Art.-Nr.	Art.-Nr.
Edelstahlspeicher	(ohne Verkleidung, ohne Isolierung)	88 21 102	88 21 103
	Handlochdeckel komplett	88 21 142	88 21 142
	Bügel für Handlochdeckel	88 21 091	88 21 091
	Dichtung für Handlochdeckel	24 15 150	24 15 150
Isolierung	Mantel	16 03 340	16 03 363
	vorn	16 13 000	16 13 000
	hinten	16 13 010	16 13 010
	Spannfeder	24 00 106	24 00 106
Verrohrung für Edelstahlspeicher			
	Schwerkraftbremse	24 10 015	24 10 015
	Schlauch Vorlauf	24 00 516	24 00 516
	Schlauch Rücklauf	24 00 517	24 00 517
	Ladepumpe	20 14 511	20 14 511
	Speicherfühler	88 52 829	88 52 829
	Bogen 90°	20 22 020	20 22 020

Verkleidung Edelstahlspeicher B 155		155 Ltr.			
		achat	smaragd	safir	topas
	Seitenteil links	89 00 647	89 00 722	89 00 723	89 00 724
	Seitenteil rechts	89 00 648	89 00 725	89 00 726	89 00 727
	Deckel	89 00 649	89 00 728	89 00 729	89 00 730
	Rückwand	89 00 653	89 00 731	89 00 732	89 00 733
	Schalldämmhaube für Edelstahlspeicher	17 10 603	17 10 603	17 10 603	17 10 603

Verkleidung Edelstahlspeicher B 200		155 Ltr.			
		achat	smaragd	safir	topas
	Seitenteil links	89 00 650	89 00 734	89 00 735	89 00 736
	Seitenteil rechts	89 00 651	89 00 737	89 00 738	89 00 739
	Deckel	89 00 652	89 00 740	89 00 741	89 00 742
	Rückwand	89 00 653	89 00 731	89 00 732	89 00 733
	Schalldämmhaube für Edelstahlspeicher	17 10 603	17 10 603	17 10 603	17 10 603